

Erledigt

SSD RAID 0 Geschwindigkeit

Beitrag von „akatora“ vom 3. April 2015, 19:47

Hallo zusammen,

ich habe in meinem Hacky zwei Adata SSDs im RAID 0 als Systemvolume eingebaut. Installation (einfach RAID mit Disk Utility erstellt) und Betrieb klappen auch tafellos, lediglich bei der Performance hapert es noch ein bisschen. Ich bekomme laut Benchmark nur die Geschwindigkeiten einer einzelnen Platte.

Vorher hatte ich Linux laufen, da hat die Geschwindigkeit gestimmt. Gibt es da etwas das ich unter Mac OS beachten muss oder übersehen habe? 😞

Beitrag von „John Doe“ vom 3. April 2015, 21:19

im bios stehts aber auf Ahci ? und du hast sicher ein raid 0 und kein raid 1 genommen ? bei mir läuft das Raid 0 super

Beitrag von „akatora“ vom 3. April 2015, 21:49

Jap, Bios steht auf AHCI und Raid 0 habe ich auch sicher genommen, hab schließlich 256GB Platz auf dem Volume.

Könnte es vielleicht daran liegen das ich die SSDs, aus welchen Gründen auch immer, an Port 5 & 6 auf dem Board angesteckt habe?

Beitrag von „Griven“ vom 3. April 2015, 22:03

Die Ports sollten OS-X eigentlich egal sein 😊

Teste mal die Leitung mit einer anderen Software nicht jedes Benchmark unter OS-X erkennt den Raid Verbund korrekt.

Beitrag von „akatora“ vom 3. April 2015, 22:13

Ich habe bis jetzt Benchmarks mit dem Blackmagic Disk Speed Test und jetzt zum Vergleich mit Xbench gemacht. Komme jeweils auf um die 500MB/sec. Sollte aber ja eigentlich höher sein...

Beitrag von „John Doe“ vom 3. April 2015, 22:30

ich komme bei meinem auf 900 read und 700 write (und nochn paar zerquetschte).

Hängen beide an nem intel controller mit sata 3 ?

Beitrag von „akatora“ vom 3. April 2015, 22:41

Ja, alle Platte hängen an einem Satz 3 Kontroller (das Board hat keine anderen).
Ob ich mal neu installieren sollte?

Beitrag von „John Doe“ vom 3. April 2015, 23:15

hängen sie auch am intel ?

Beitrag von „akatora“ vom 4. April 2015, 17:14

Ja, am Intel Mainboard Controller. Ich glaube ich installier heute mal neu, da ich eh noch ein paar verkorkste Treiberüberbleibsel im System habe. Hoffentlich funktioniert es dann.

Update:

Heute neuinstalliert und bei der Gelegenheit auch gleich Ozmosis aktualisiert. Es läuft jetzt alles gefühlt ein wenig flüssiger, lediglich die Benchmarks passen immer noch nicht. 😞

Update2:

Könnte es vielleicht an meiner SMBios Konfiguration liegen? Hatte anfangs einen Mac mini konfiguriert und ziemlich zufällig auftretende Abstütze, die ich durch ein ändern auf iMac14,2 behoben habe. Ein iMac hat aber nicht die Option für einen SSD Raid. Ob eine Mac Pro Konfiguration via SMBios helfen könnte?

Beitrag von „John Doe“ vom 4. April 2015, 17:23

habe selbst auch iMac drin 😊 Erstell das raid mal neu und dann neu installieren

Beitrag von „akatora“ vom 4. April 2015, 18:07

Habe ich heute bei der Neuinstallation gemacht. Scheint auch nicht zu helfen. 😞

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 4. April 2015, 19:29

Wie sind denn die Werte ohne Raid unter OSX? Welche Werte hattest du unter Linux? War es dort auch ein SoftRaid oder evtl ein HostRaid?

Beitrag von „akatora“ vom 12. April 2015, 18:57

Die Werte ohne Raid habe ich ehrlich gesagt nie getestet. Unter Linux hatte ich auch einen Software Raid, die Werte lagen beim Lesen um die 1000MB/s.

Ich hab am gleichen Controller noch einen JBOD Verbund aus 4 Platten, da sind die Geschwindigkeiten okay.

Update: ich glaube des Rätsels Lösung liegt tatsächlich in den verschiedenen Benchmark Methoden. Ich habe mal mit dem integrierten Tool vom Trim Enabler einen Test gemacht und da komme ich in der Kategorie "Rewrite" auf knapp 1000MB/s. Das wird's wohl sein denke ich.



Deshalb:



Beitrag von „John Doe“ vom 12. April 2015, 19:01

